

## **PD Dr. Hans Rau-Bredow**

Vorlesung im SS 2011 an der Universität Würzburg:

### **Einführung zu Futures und Optionen**

Veranstaltungsnummer 1054970

Blockveranstaltung am **Freitag, dem 10. Juni 2011, 11:00 – ca. 19 Uhr, Ort: HS 410**

- Anmeldung erbeten bis zum 31. Mai 2011 per E-Mail an [hans.rau-bredow@uni-wuerzburg.de](mailto:hans.rau-bredow@uni-wuerzburg.de).
- Teilnahmenachweise können auf Wunsch ausgestellt werden.
- Ein Foliensatz wird noch unter [www.rau-bredow.de](http://www.rau-bredow.de) bereitgestellt.

Diese Blockveranstaltung ist sowohl zur Einführung in die Thematik als auch als weitere Vertiefung geeignet, wobei der Schwerpunkt eher auf der mathematischen Bewertung von Derivaten liegt. Im einführenden Kapitel werden die grundlegenden Eigenschaften von Derivaten betrachtet und ein allgemeiner Überblick auch in Hinblick auf aktuelle Entwicklungen bei den regulatorischen Rahmenbedingungen gegeben. Gegenstand des zweiten Teil sind Future-Kontrakte. Hier wird das Verhältnis von Spot- und Terminkursen analysiert sowie Begriffe wie „Cost of Carry“, „Backwardation“ bzw. „Contango“ erläutert. Der dritte Teil ist Optionen gewidmet und behandelt unter anderem optimale Ausübungsstrategien, die Bewertung von Optionen und die Sensitivität von Optionspreisen bei Veränderung der Bewertungsparameter. Dabei soll auch versucht werden, mit Hilfe von Arbitrageüberlegungen ein intuitives Verständnis für die zentrale Black/Scholes-Differential-gleichung zu gewinnen.

#### **Gliederung**

##### 1. Einführung

- Was sind Futures? Was sind Optionen?
- Wie wird der Handel mit Optionen und Futures reguliert?

##### 2. Futures

- Was sind die Bestandteile eines Future-Kontraktes?
- Was versteht man unter den „Cost of Carry“?
- Was versteht man unter „Backwardation“ bzw. „Contango“?
- Welche Kosten/Erträge verursacht das „Rollen“ von Future-Kontrakten?

##### 3. Optionen

- Was sind die Bestandteile eines Options-Kontraktes?
- Wann lohnt sich die vorzeitige Ausübung einer Option und welche Rolle spielt dabei der Dividendenschutz?
- Wie lassen sich Optionen mit Hilfe von Arbitrageüberlegungen bewerten?
- Was versteht man unter den „Griechen“?
- Was bedeutet „risikoneutrale Bewertung“?

Literatur:

Grundlegend: Hull, J.C.: Options, Futures and Other Derivatives, 6. Auflage 2005.

Weitere Literatur wird noch bekannt gegeben